



Quartalsmitteilung

Q3 2025



Überproportionale EBIT-Steigerung von 17,4 % bei einem Umsatzwachstum von 7,2 %

1. bis 3. Quartal

		Q1-Q3		Veränderung	
		2025	2024	absolut	in %
Umsatz	Mio. €	358,2	334,2	24,0	7,2
EBIT	Mio. €	32,4	27,6	4,8	17,4
EBIT-Marge	%	9,0	8,2	80 Bp	-
Konzernergebnis	Mio. €	21,1	17,4	3,7	21,3
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0,0	0,0
Ergebnis je Aktie	€	1,57	1,30	0,27	21,3
Free Cashflow	Mio. €	27,8	25,0	2,8	11,2
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	Mio. €	-5,5	-6,6	1,1	16,7
Eigenkapitalquote	%	25,5	26,7	-120 Bp	-
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.830	1.745	85	4,9

Bp: Basispunkt (=1/100 Prozentpunkt)

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir auf geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

■ Umsatz über Vorjahr

WashTec erzielte in den ersten neun Monaten einen Umsatz von Mio. € 358,2 und lag damit um 7,2 % über dem Vorjahr (Mio. € 334,2). Die positive Entwicklung im Segment »Europa und sonstige«, in dem eine Umsatzsteigerung in allen Business Lines erzielt werden konnte, setzte sich fort. Die Umsatzerlöse im Segment »Nordamerika« lagen aufgrund geringerer Equipment-Absatzzahlen trotz einer positiven Entwicklung bei Service und Consumables noch unter dem Vorjahr.

■ EBIT deutlich über Vorjahr

Das EBIT stieg in den ersten neun Monaten überproportional um 17,4 % auf Mio. € 32,4 (Vorjahr: Mio. € 27,6). Die EBIT-Marge verbesserte sich nach den ersten neun Monaten auf 9,0 % (Vorjahr: 8,2 %). Die EBIT-Steigerung ist auf die Entwicklung im Segment »Europa und sonstige« zurückzuführen, während in dem Segment »Nordamerika« das EBIT noch deutlich unter dem Vorjahr lag.

■ Free Cashflow über Vorjahr

Der Free Cashflow lag nach den ersten neun Monaten v. a. aufgrund einer weiteren Optimierung des Operating Working Capital Managements mit Mio. € 27,8 über dem Vorjahr (Mio. € 25,0). Außerdem trug das höhere Konzernergebnis zu dieser Verbesserung bei.

■ Prognose für das Gesamtjahr 2025

WashTec bestätigt die Gesamtprognose für das Geschäftsjahr 2025. Dabei geht WashTec nunmehr davon aus, dass die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Segment »Europa und sonstige« vergleichsweise stärker und im Segment »Nordamerika« in lokaler Währung vergleichsweise schwächer ausfallen wird.

Im dritten Quartal überproportionale EBIT-Steigerung von 35,8 % bei einem Umsatzwachstum von 10,3 %

3. Quartal

		Q3 2025	Q3 2024	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	125,8	114,1	11,7	10,3
EBIT	Mio. €	14,8	10,9	3,9	35,8
EBIT-Marge	%	11,8	9,6	220 Bp	-
Konzernergebnis	Mio. €	9,8	6,7	3,1	46,3
Anzahl in Umlauf befindlicher Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0,0	0,0
Ergebnis je Aktie	€	0,73	0,50	0,23	46,3

Bp: Basispunkt (=1/100 Prozentpunkt)

■ Umsatz im dritten Quartal deutlich über Vorjahr

Nach einer Umsatzsteigerung von 5,6% im ersten Halbjahr betrug diese im dritten Quartal 10,3%. Der erzielte Umsatz lag mit Mio. € 125,8 deutlich über dem Vorjahr (Mio. € 114,1). Der Anstieg resultierte auch im dritten Quartal aus der positiven Geschäftsentwicklung im Segment »Europa und sonstige« mit einem Umsatzwachstum von 11,1%. Auch im Segment »Nordamerika« stieg der Umsatz um 3,6% (währungsbereinigt um 9,5%).

■ EBIT im dritten Quartal deutlich über Vorjahr

WashTec erzielte im dritten Quartal eine überproportionale Steigerung des EBIT um 35,8% auf Mio. € 14,8 (Vorjahr: Mio. € 10,9). Sowohl das Segment »Europa und sonstige« als auch das Segment »Nordamerika« trugen mit zweistelligen Wachstumsraten zu dieser Entwicklung bei. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 11,8% (Vorjahr: 9,6%) und lag damit sowohl über dem Vorjahresquartal als auch über dem zweiten Quartal 2025.

Inhalt



Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2025

Geschäftsverlauf	6
1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe	6
2. Umsatz und Ergebnis nach Segmenten	8
3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe	9
4. Ausblick	10
Prognose	10
Chancen und Risiken	10
5. Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	10
6. Informationen zur Nachhaltigkeit	11

Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	13
Konzern-Bilanz	14
Konzern-Kapitalflussrechnung	16
Kontakt	17
Finanzkalender	17

Highlights und Kennzahlen

1. bis 3. Quartal 2025



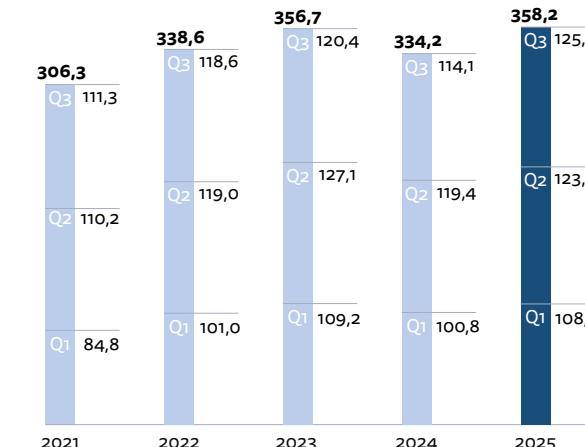
Geschäftsverlauf

Am 5. Mai fand am Standort der WashTec Gruppe in Augsburg sowie online ein Event unter dem Motto »Glänzende Zukunft – Entdecken, Vernetzen, Erleben« statt. Im Rahmen dieses Events wurden neue Produkte, aber auch die Neuausrichtung der Unternehmensstrategie vom Anlagenhersteller hin zu einem Lösungsanbieter vorgestellt. Im Zentrum dieser Weiterentwicklung standen neben unserem Hauptprodukt SmartCare Connect, das für die nächsten Jahre die Produktfamilie der WashTec Gruppe prägen wird, vor allem die digitalen Lösungen »Smart Services« für unsere Kunden. Um die zukünftige Kommunikation intern und extern zu vereinheitlichen, werden ab dem Jahr 2025 die für unsere Produktgruppen verwendete Bezeichnungen auch in der externen Berichterstattung angepasst. Die Umsatzerlöse werden in Business Lines unterteilt: Equipment (bisher Maschinen), Service, Consumables (bisher Chemie) und Sonstiges.

1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe

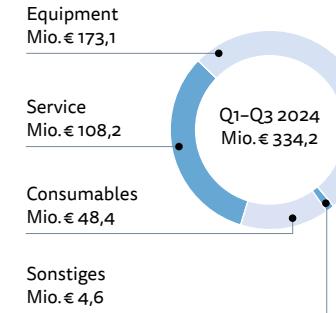
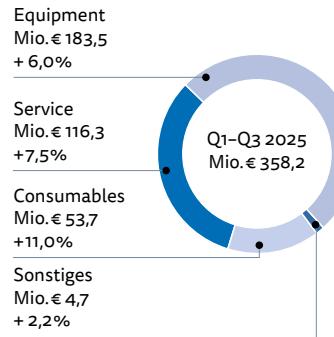
Der **Equipment-Auftragseingang** lag nach den ersten neun Monaten deutlich über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Der **Auftragsbestand** Ende September übertraf im Segment »Europa und sonstige« das Vorjahr, während das Segment »Nordamerika« in EUR auf Vorjahresniveau lag (in USD über dem Vorjahr).

Umsatz im Mehrjahresvergleich in Mio. €, 1. bis 3. Quartal

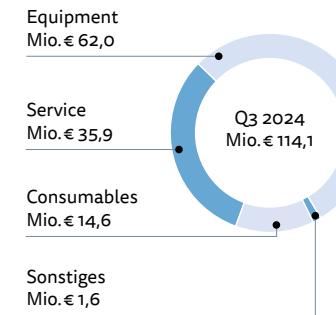
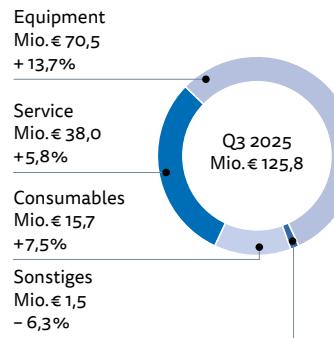


Die WashTec Gruppe erzielte zum 30. September 2025 einen **Umsatz** von Mio. € 358,2 und übertraf den Vorjahreswert (Mio. € 334,2) um Mio. € 24,0 bzw. 7,2 %. Währungsbereinigt, vor allem auf Grund des us-Dollar, lagen die Umsätze um 7,9 % über dem Vorjahr. Dabei stieg der Umsatz im Segment »Europa und sonstige« um Mio. € 28,7 auf Mio. € 308,6 und war damit 10,3 % über dem Vorjahreswert. Alle Business Lines in diesem Segment konnten eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr erzielen. Im Segment »Nordamerika« sanken die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um Mio. € 5,1. Die Umsatzerlöse in USD lagen bei Mio. USD 57,6 (Vorjahr: Mio. USD 61,3). Die Umsatzentwicklung ist im Wesentlichen auf den Equipment-Absatzrückgang zurückzuführen, während die Umsätze in den Business Lines Service und Consumables auch in diesem Segment gesteigert werden konnten. Die rückläufige Entwicklung in der Business Line Equipment resultierte unter anderem aus einem deutlich geringeren Absatz bei Großkunden. Hier wurde im dritten Quartal bereits eine Umsatzsteigerung erzielt, während das erste Halbjahr durch laufende Vertragsverhandlungen geprägt war. Nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen stiegen die Auftragseingänge in diesem Kundensegment deutlich an.

Umsatz nach Business Lines, 1. bis 3. Quartal



Umsatz nach Business Lines, 3. Quartal



Die Umsätze mit Equipment lagen in den ersten neun Monaten mit Mio. € 183,5 um 6,0% über dem Vorjahr (Mio. € 173,1). Die Wachstumsdynamik im Segment »Europa und sonstige« wirkte der verhaltenen Entwicklung im Segment »Nordamerika« entgegen. Die Umsätze mit Service stiegen um 7,5% von Mio. € 108,2 auf Mio. € 116,3. Dies resultiert unter anderem aus der Optimierung der Prozesse und der digitalen Anbindung sowie aus der Erhöhung der Kapazitäten in diesem Bereich. Per Ende September hat WashTec rund 13.000 Maschinen online angebunden – eine Steigerung von rund 14 % gegenüber dem Geschäftsjahresende 2024. Die Umsätze mit Consumables waren mit Mio. € 53,7 um 11,0% höher als im Vorjahr (Mio. € 48,4). Damit erhöhte sich per September der Anteil von wiederkehrenden Umsätzen mit Service und Consumables auf 47,5% vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 46,8%).

In Summe stiegen die Umsätze im dritten Quartal um 10,3 % auf Mio. € 125,8 (Vorjahr: Mio. € 114,1). Diese Entwicklung resultierte im Wesentlichen durch höhere Absatzzahlen in der Business Line Equipment.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag per September mit Mio. € 111,9 aufgrund der höheren Umsatzerlöse über dem Vorjahr (Mio. € 101,5). Die Bruttoergebnismarge stieg von 30,4% auf 31,2%. Ausschlaggebend für die positive Entwicklung war das höhere Geschäftsvolumen im Segment »Europa und sonstige«. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg im dritten Quartal von Mio. € 35,3 auf Mio. € 40,8 und die Bruttoergebnismarge verbesserte sich von 31,0% auf 32,4% gegenüber dem Vorjahresquartal.

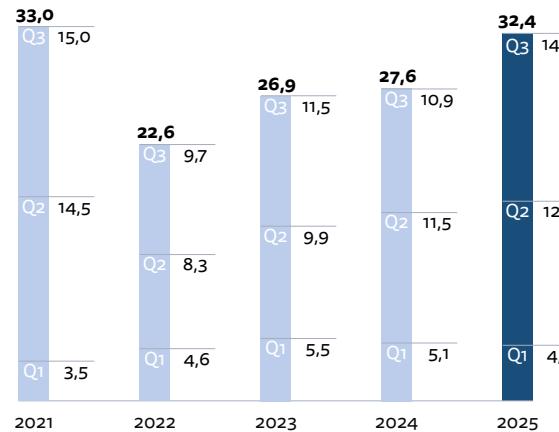
Die **Funktionskosten**, also die Summe aus Forschungs- und Entwicklungsaufwand, Vertriebsaufwand sowie Verwaltungsaufwand, beliefen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf Mio. € 78,9 (Vorjahr: Mio. € 74,2).

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand lag mit Mio. € 10,7 um 7,8% unter dem Vorjahr (Mio. € 11,6). Der Rückgang resultierte unter anderem aus der abgeschlossenen Produktentwicklung der neuen Portalanlagengeneration.

Der Vertriebsaufwand belief sich in den ersten neun Monaten auf Mio. € 51,1 (Vorjahr: Mio. € 47,0). Die Vertriebsaufwandsquote, also der Vertriebsaufwand im Verhältnis zum Umsatz, stieg von 14,1% im Vorjahr auf 14,3%. Der Anstieg resultiert aus höheren Ausgangsfrachten in Verbindung mit dem Umsatzanstieg sowie aus dem Aufbau der Vertriebsorganisation in Verbindung mit der Vorbereitung und Umsetzung der im Abschnitt »Geschäftsverlauf« beschriebenen Neuausrichtung der Unternehmensstrategie und der Einführung neuer Produkte.

Der Verwaltungsaufwand lag mit Mio. € 17,1 über dem Vorjahr (Mio. € 15,6). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf höhere IT-Aufwendungen für laufende Projekte, wie z. B. S4/HANA und einer neuen Software zur Serviceoptimierung, zurückzuführen.

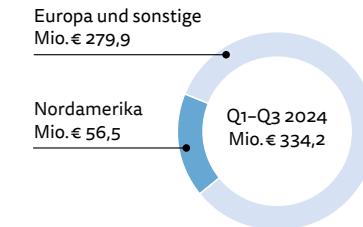
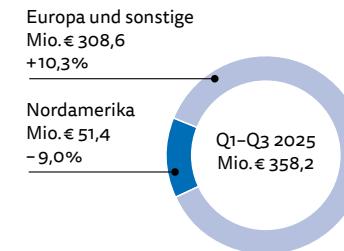
EBIT im Mehrjahresvergleich in Mio. €, 1. bis 3. Quartal



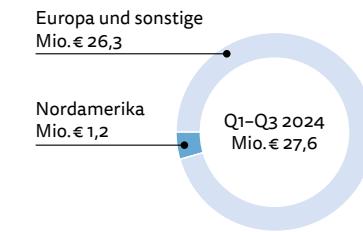
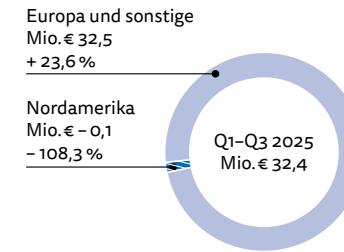
Insgesamt stieg das **EBIT** der Gruppe in den ersten neun Monaten auf Mio. € 32,4 (Vorjahr: Mio. € 27,6). Die **EBIT**-Marge verbesserte sich auf 9,0% (Vorjahr: 8,2%). Im dritten Quartal lag das **EBIT** mit Mio. € 14,8 sowie die **EBIT**-Marge mit 11,8% über dem Vorjahr (**EBIT**: Mio. € 10,9; **EBIT**-Marge: 9,6%). Damit konnte im dritten Quartal eine im Vergleich zum Umsatz überproportionale **EBIT**-Steigerung von 35,8% erreicht werden.

2. Umsatz und Ergebnis nach Segmenten

Umsatz nach Segmenten, 1. bis 3. Quartal*

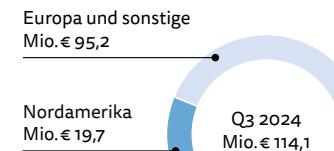
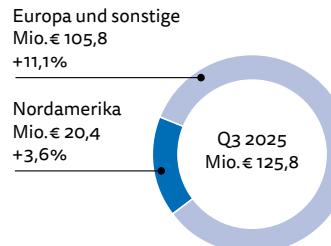


EBIT nach Segmenten, 1. bis 3. Quartal*

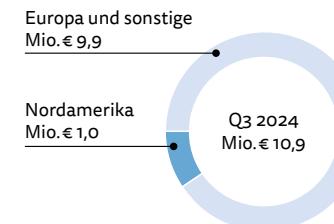
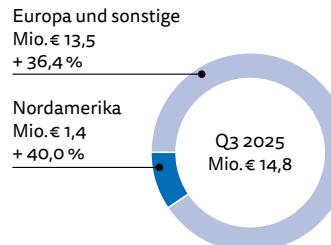


*Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt. Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vergleichszeitraum

Umsatz nach Segmenten, 3. Quartal*



EBIT nach Segmenten, 3. Quartal*



Im Segment »Europa und sonstige« stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten um 10,3 % von Mio. € 279,9 auf Mio. € 308,6. Das Umsatzwachstum betraf alle Business Lines. Die Absatzzahlen mit Equipment konnten sowohl mit Großkunden als auch im Direktgeschäft gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Auch in den Business Lines Service und Consumables konnten höhere Umsätze im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden.

Der positive Geschäftsverlauf hielt auch im dritten Quartal an und die Umsätze lagen mit Mio. € 105,8 um 11,1% über dem Vorjahr (Mio. € 95,2).

*Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt. Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vergleichszeitraum

Das EBIT stieg in diesem Segment in den ersten neun Monaten insbesondere aufgrund des Umsatzwachstums auf Mio. € 32,5 (Vorjahr: Mio. € 26,3). Diese Entwicklung setzte sich im dritten Quartal fort, in dem eine überproportionale EBIT-Steigerung im Verhältnis zum Umsatz von 23,6 % und damit eine EBIT-Marge von 10,5 % erreicht wurde. Zusatzaufwendungen in Verbindung mit der Umsetzung der im Abschnitt »Geschäftsverlauf« beschriebenen Neuausrichtung der Unternehmensstrategie sowie der laufenden IT-Projekte sind im Ergebnis dieses Segments erfasst.

Im Segment »Nordamerika« sanken die Umsätze in den ersten neun Monaten um 9,0 % auf Mio. € 51,4 (Vorjahr: Mio. € 56,5). Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr wurde durch den schwachen USD negativ beeinflusst. Die Umsatzerlöse in USD verringerten sich in den ersten neun Monaten um 6,1 % von Mio. USD 61,3 auf Mio. USD 57,6. Im dritten Quartal entwickelte sich das Geschäft wie erwartet positiv und die Umsätze lagen mit Mio. € 20,4 um 3,6 % über dem Vorjahr (Mio. € 19,7). Der Umsatzanstieg im dritten Quartal in USD lag bei 9,5 %.

Nachdem im ersten Halbjahr in diesem Segment noch ein Verlust erzielt wurde, konnte durch die positive Entwicklung im dritten Quartal per September mit Mio. € -0,1 ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden (Vorjahr: Mio. € 1,2). Im dritten Quartal lag das EBIT mit Mio. € 1,4 über dem Vorjahr (Mio. € 1,0).

3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. sonstige Forderungen) + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) sank gegenüber dem 31. Dezember 2024 um Mio. € 4,0 bzw. 4,3 % von Mio. € 94,0 auf Mio. € 90,0. Das im Vergleich zum Jahresende geringere Net Operating Working Capital resultierte im Wesentlichen aus dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach dem hohen Umsatz im vierten Quartal des vorangegangenen Geschäftsjahres. Der hohe Auftragsbestand führte zum Anstieg des Vorratsvermögens und damit zusammenhängend zu höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie höheren erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen im Vergleich zum 31. Dezember 2024. Darüber hinaus sind in dem Vorratsvermögen höhere Bestände im Zusammenhang mit der Markteinführung der neuen Produktgeneration enthalten. Gegenüber September des Vorjahres verringerte sich der Wert leicht (Vorjahr: Mio. € 92,9).

Das **Eigenkapital** sank zum 30. September 2025 auf Mio. € 73,6 (31. Dezember 2024: Mio. € 88,5). Dem höheren Ergebnis für die ersten neun Monate standen dabei die im Vergleich zum Vorjahr höhere Dividendenausschüttung im zweiten Quartal in Höhe von Mio. € 32,1 sowie negative Effekte aus der Währungsumrechnung (insbesondere aus USD) des ausländischen Eigenkapitals gegenüber. Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2024 von 31,7% auf 25,5%. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahrs lag die Eigenkapitalquote bei 26,7%.

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** stieg in den ersten neun Monaten leicht auf Mio. € 33,2 (Vorjahr: Mio. € 31,6). Im Vorjahr war ein Sondereffekt aus der Erstattung der Kapitalertragssteuer i. H. v. Mio. € 10,6 enthalten. Bereinigt um diesen Effekt stieg der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit insbesondere aufgrund eines optimierten Working Capital Managements gegenüber dem Vorjahr deutlich an.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten mit Mio. € 5,5 um Mio. € 1,1 unter dem Vorjahr (Mio. € 6,6). Der Schwerpunkt der Investitionen lag wie im Vorjahr im Wesentlichen bei der Entwicklung der digitalen Produkte und Lösungen sowie der Modernisierung der Produktionsmittel. Im Vorjahr war zum einen die Zahlung für die Erfüllung der vertraglichen Vereinbarungen aus der Akquisition der neuseeländischen Tochtergesellschaft i. H. v. Mio. € 0,8 und zum anderen die Zahlung des Kaufpreises (abzüglich erworbener Zahlungsmittel) für den Erwerb von 100 % der Anteile des langjährigen Vertriebspartners Mayco-WashTec Sp. z o.o., Krakau, Polen, durch WashTec Polska Sp. z o.o. i. H. v. Mio. € 1,3 enthalten.

Der **Free Cashflow** (Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) stieg auf Mio. € 27,8 (Vorjahr: Mio. € 25,0).

Der **Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit** betrug Mio. € 42,3 (Vorjahr: Mio. € 40,4) und umfasste im Wesentlichen die bezahlte Dividende in Höhe von Mio. € 32,1 (Vorjahr: Mio. € 29,4). Daneben enthielt diese Position vor allem die Tilgung der verzinslichen Darlehen sowie der Leasingverbindlichkeiten.

Der **Finanzmittelfonds** sank insbesondere aufgrund des hohen Mittelabflusses aus Finanzierungstätigkeit im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von Mio. € –19,5 auf Mio. € –35,2.

4. Ausblick

Prognose

WashTec bestätigt die Gesamtprognose für das Geschäftsjahr 2025 und geht von einem Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich sowie von einer im Verhältnis zum Umsatzwachstum überproportionalen EBIT-Steigerung (d. h. im oberen einstelligen bis unteren zweistelligen Prozentbereich) aus. Dabei erwartet WashTec im Segment »Europa und sonstige« nunmehr eine vergleichsweise stärkere Umsatz- und Ergebnisentwicklung und im Segment »Nordamerika« eine vergleichsweise schwächere Entwicklung in lokaler Währung. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass der aktuelle weltweite Handelskonflikt sowie die Zollpolitik seitens der USA keinen wesentlichen negativen Einfluss auf das Investitionsverhalten im Carwash-Markt haben wird.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

Chancen und Risiken

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2024. Zum 30. Juni 2025 erfolgte die Anpassung einzelner Risiken. Details hierzu können dem Bericht über das 1. Halbjahr 2025 (Seite 14) entnommen werden. Sowohl die im Geschäftsbericht 2024 beschriebenen Risiken als auch die zum 30. Juni 2025 angepassten Risiken haben sich zum 30. September 2025 nicht wesentlich verändert.

5. Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Der Vorstand der WashTec AG hat am 23. Oktober 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, in Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 13. Mai 2025 ein Programm zum Rückkauf von bis zu insgesamt 100.000 eigener Aktien mit einem Gesamtvolumen von bis zu Mio. € 5,0 (Gesamtkaufpreis ohne Erwerbsnebenkosten) und einer Laufzeit bis spätestens zum 4. Mai 2026 (einschließlich) über die Börse durchzuführen (»Aktienrückkaufprogramm 2025«). Das Programm soll am 6. November 2025 beginnen. Details zum Aktienrückkaufprogramm 2025 sind auf www.washtec.de im Bereich Investor Relations zu finden.



6. Informationen zur Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der WashTec Unternehmensführung. Neben Umweltbelangen werden soziale Aspekte sowie die Unternehmensführung einbezogen.

Im Juli 2025 wurde durch den Vorstand eine neue Nachhaltigkeitsstrategie der WashTec Gruppe verabschiedet. Diese fokussiert sich auf die Themen Wasserverbrauch, Energieverbrauch, Umweltwirkung der Waschchemie, Gleichbehandlung und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden sowie auf verlässliches und ethisches Handeln. Damit stellen wir eine Priorisierung der für die WashTec Gruppe relevantesten Nachhaltigkeitsthemen in der Zukunft sicher. Drauf aufbauend wurde im dritten Quartal 2025 im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß ESRS die jährliche Aktualisierung der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Etwaige notwendige Anpassungen erfolgen fortlaufend und werden in den weiteren Berichtsprozessen berücksichtigt.

WashTec setzt im Bereich Umweltbelange gezielt auf die fortlaufende Senkung des Energieverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen in den Scopes 1 und 2, im Einklang mit den Zielen des Transformationsplans für ein CO₂-freies Wirtschaften. Elektromobilität ist hierbei der Schlüssel zur nachhaltigen Fortbewegung. Im dritten Quartal wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie ein wichtiger Fortschritt beim Thema Elektromobilität erzielt. Gemeinsam mit dem Fuhrparkmanagement wurde der Praxistest von elektrischen Servicetransportern erfolgreich abgeschlossen. Die gewonnenen Erkenntnisse bildeten die Grundlage für die Bestellung unserer ersten rein elektrischen Technikerfahrzeuge, die 2026 unsere Flotte ergänzen werden. Parallel dazu wurde analog der Technikerbefragung, eine weitere Befragung der Vertriebsaußendienstmitarbeiter durchgeführt. Auch hier verlief ein Praxiseinsatz erfolgreich und lieferte wertvolle Impulse für die weitere Elektrifizierung der Fahrzeugflotte. Mit der schrittweisen Elektrifizierung des Fuhrparks leistet WashTec einen aktiven Beitrag zur Reduktion des größten CO₂-Emittenten und stärkt zugleich seine ökologische Verantwortung.

Im ersten Quartal 2025 wurde im Themenfeld Soziale Aspekte eine Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt, um ihre Sicht auf WashTec zu erheben. Im zweiten Quartal 2025 wurden die Ergebnisse den Mitarbeitenden präsentiert, um darauf basierend konkrete Maßnahmen abzuleiten. Ein zentraler Bestandteil dieses Prozesses ist die Durchführung von Workshops in allen globalen Abteilungen und Teams der WashTec Gruppe. Gemeinsam wurden Maßnahmen zur Organisationsentwicklung erarbeitet, die fortlaufend umgesetzt werden. Der aktive Einbezug der Mitarbeitenden sorgt für eine hohe Akzeptanz der Maßnahmen und der strategischen Ausrichtung des Unternehmens.

Im Bereich Unternehmensführung lag im dritten Quartal der Fokus auf der Finalisierung der Revision des Compliance Management Systems sowie dem Start einer umfassenden Risikoanalyse zur Vorbereitung des neuen CMS-Zyklus. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der Compliance Assessments bei ausländischen Tochtergesellschaften ausgewertet und in die strategische Planung integriert.

Ausgewählte Finanzinformationen

1. bis 3. Quartal 2025



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Q3 2025	Q3 2024
Umsatzerlöse	358.210	334.245	125.756	114.080
Kosten der umgesetzten Leistung	-246.332	-232.756	-84.921	-78.731
Bruttoergebnis vom Umsatz	111.878	101.489	40.835	35.349
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-10.722	-11.552	-3.521	-3.855
Vertriebsaufwand	-51.080	-47.038	-16.727	-15.742
Verwaltungsaufwand	-17.125	-15.570	-5.515	-5.279
Sonstige Erträge	3.031	2.086	706	416
Sonstige Aufwendungen	-3.598	-1.861	-968	32
Betriebsergebnis (EBIT)	32.386	27.553	14.811	10.921
Finanzerträge	202	383	75	49
Finanzaufwendungen	-2.192	-2.752	-802	-1.210
Finanzergebnis	-1.989	-2.368	-727	-1.161
Ergebnis vor Steuern (EBT)	30.396	25.185	14.084	9.760
Ertragsteuern	-9.337	-7.832	-4.288	-3.076
Konzernergebnis	21.059	17.353	9.796	6.684
Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück	13.382.324	13.382.324	13.382.324	13.382.324
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €	1,57	1,30	0,73	0,50

Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	30.09.2025	31.12.2024
Sachanlagen	33.449	33.998
Geschäfts- oder Firmenwert	43.805	43.884
Immaterielle Vermögenswerte	10.868	10.366
Nutzungsrechte	19.891	20.806
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	268	236
Sonstige langfristige Forderungen	1.800	2.046
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	391	416
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	593	576
Aktive latente Steuern	5.464	4.604
Langfristiges Vermögen	116.527	116.931
Vorräte	67.735	55.065
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.379	76.327
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.033	1.816
Steuerforderungen	9.723	5.800
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.372	1.385
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4.913	2.844
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.925	19.512
Kurzfristiges Vermögen	172.078	162.749
Aktiva	288.606	279.679

Konzern-Bilanz Passiva

in T€	30.09.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-6.497	-2.676
Ergebnisvortrag	-4.221	-3.129
Konzernergebnis	21.059	31.026
Eigenkapital	73.629	88.507
Langfristige verzinsliche Darlehen	2.193	3.489
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	11.326	12.773
Rückstellungen für Pensionen	7.858	8.564
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.211	2.024
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	46	225
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.310	503
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.306	1.134
Passive latente Steuern	2.065	2.249
Langfristige Verbindlichkeiten	27.315	30.961
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	53.425	40.442
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	9.666	9.061
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.012	19.577
Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.334	4.792
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	21.337	20.021
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	26.142	25.449
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	10.417	10.474
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	33.330	30.395
Kurzfristige Verbindlichkeiten	187.662	160.211
Passiva	288.606	279.679

Konzern-Kapitalflussrechnung

in t€	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Konzernergebnis	21.059	17.353
Abschreibungen	11.934	10.687
Gewinn aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-96	-97
Ertragsteuern	9.337	7.832
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-1.810	-2.828
Finanzergebnis	1.989	2.368
Brutto-Cashflow	42.414	35.315
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen	4.346	809
Zu-/Abnahme der Vorräte	-14.609	-9.115
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.944	-3.440
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	3.835	3.300
Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital	516	-8.446
Veränderung der Rückstellungen	-1.321	-732
Erhaltene/gezahlte Ertragsteuern	-11.790	2.105
Veränderung übriges Nettoumlauvermögen	3.430	3.351
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	33.249	31.595
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-5.644	-4.695
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	173	207
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-2.103
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-5.472	-6.592
Free Cashflow	27.777	25.003
Tilgung verzinslicher Darlehen	-917	-1.821
Gezahlte Dividende	-32.118	-29.441
Erhaltene Zinsen	202	251
Gezahlte Zinsen	-2.129	-2.727
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-7.308	-6.656
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-42.269	-40.394
Nettoveränderung des Finanzmittelfonds	-14.492	-15.391
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1.244	-328
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	-19.486	-15.614
Finanzmittelfonds zum 30. September	-35.222	-31.334

Finanzkalender

25. und 26. November 2025 Eigenkapitalforum, Frankfurt

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Telefon +49 821 5584-0
washtec@washtec.com
www.washtec.com

